



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 03, Inzersdorf im Kremstal, im April 2014

**Der Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner, MBA,
die Gemeindevertretung und
die Gemeindebediensteten wünschen Ihnen**



FROHE OSTERN

Foto: Peter Haussteiner

Straßenkehrung

Von 07. bis 09. April 2014 werden die Straßen im gesamten Gemeindegebiet gekehrt.

Kostenlose Rechtsberatung in allen Angelegenheiten

durch Rechtsanwalt Mag. Florian Mayr am 12. April 2014 und 26. April 2014 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Bauhof der Gemeinde Inzersdorf. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen.

Feuerlöscher- überprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf führt am Karsamstag, 19. April 2014, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Inzersdorf durch. Die Überprüfung kostet € 7,00 je Gerät. Es besteht die Möglichkeit sich über Neugeräte zu informieren und welche zu kaufen. - Auch Rauchmelder werden angeboten.

Bauberatungs- termine

Donnerstag, 03. April 2014, Nachmittag
Dienstag, 06. Mai 2014, Nachmittag
Dienstag, 03. Juni 2014, Nachmittag
Weitere Termine werden zeitgerecht an der Amtstafel bekannt gegeben. Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der kostenlosen Bauberatung, mit Herrn Schauerhofer (Bauabteilung 07582 815 18-13) Kontakt aufzunehmen.



Unseren JubilarInnen herzlichen Glückwunsch

Franz Klausner feierte seinen 85. Geburtstag am 08.03.2014

Zäzilia Fischer feierte ihren 80. Geburtstag am 09.03.2014

Wir gedenken unseres Verstorbenen

Josef Lichtenauer, verstorben am 16. März 2014

Austausch der Wasserzähler

Die Gruppenwasserversorgung Kremstal erteilte der Firma Hafner Installationen KG den Auftrag, die Wasserzähler im Gemeindegebiet von Inzersdorf im Kremstal auszutauschen. Der Bedienstete der Fa. Hafner ist bereits im Gemeindegebiet unterwegs und dazu berechtigt, den Wasserzähler in Ihrem Objekt auszutauschen.

Alteisensammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf führt im Löschbereich Inzersdorf am Samstag, 05. April 2014, in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr eine Alteisensammlung durch.

Die Bevölkerung wird ersucht, das Alteisen wie bisher an sichtbarer Stelle zur Abholung vorzubereiten. Größere nichtmetallische Bestandteile wie etwa Schamott bei Öfen sollen entfernt werden. Fernsehgeräte, Kühlschränke und alle anderen Elektrogeräte können von uns nicht entsorgt werden.

Batterien von Kraftfahrzeugen (LKW, Traktor, Motorrad und Auto) werden ebenfalls entsorgt. Autowracks werden kostenlos entsorgt. Bei der Abholung von Autowracks bitte Herrn BI Leonhard Schröcker unter der Telefonnummer 0664 73 45 94 44 kontaktieren.

Europawahl 2014

Die Europawahl findet am
Sonntag, 25. Mai 2014

statt.

Das Wählerverzeichnis für diese Wahl liegt vom

**01. April 2014
bis einschließlich
10. April 2014**

Montag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Samstag 05. April 2014
von 08.00 bis 12.00 Uhr
(Sonntag keine Auflage)

auf.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Europawahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Auflage des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit, durch das Einspruchs- und Berufungsverfahren das Wählerverzeichnis berichtigen zu lassen.

Im Wählerverzeichnis sind alle ÖsterreicherInnen, EU-BürgerInnen (wenn ein Antrag gestellt wurde) und alle AuslandsösterreicherInnen (wenn ein Antrag gestellt wurde) eingetragen,

- die am **11. März 2014** (Stichtag) in Inzersdorf mit **Hauptwohnsitz** gemeldet waren,
- vom **Wahlrecht nicht ausgeschlossen** sind und
- am **25. Mai 2014** das **16. Lebensjahr vollendet** haben.

Sie können in der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie geführt werden, **schriftlich** (auch Mail- und Faxweg), nicht aber telefonisch, **bis spätestens Mittwoch, den 21. Mai 2014, 12.00 Uhr** die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Letztmöglichster Zeitpunkt für **mündliche** Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten, ist **Freitag, 23. Mai 2014, 12.00 Uhr**.



EINLADUNG Sicherheitsstammtisch

Sicherheit in unserer Gemeinde

Eine Initiative des BMI und Gemeindebundes

Ziel dieser Initiative des Bundesministeriums für Inneres und des österreichischen Gemeindebundes ist es, das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu erhöhen.

Die Partnerschaft zwischen Exekutive, der Bevölkerung und der Gemeinde soll durch regelmäßige persönliche Kontakte und Informationsaustausch gestärkt werden: dazu werden von der Gemeinde mit der Polizeiinspektion „Sicherheitsstammtische“ veranstaltet und „Gemeindepolizisten“ namhaft gemacht, die direkten Kontakt zur Bevölkerung pflegen. Ansprechpartner für die aktuellen Sicherheitsanliegen der Bürger sind weiterhin alle Polizisten. Die Gemeinde Inzersdorf lädt

alle Bürger zum ersten Sicherheitsstammtisch ein:

**Mittwoch, 09. April 2014, 19.30 Uhr
im Gasthaus Zorn, Lauterbach**

Themen:

- **Sicherheit** in der Gemeinde
- **Zusammenarbeit** Exekutive, Bevölkerung und Gemeinde
- Projekt „**Dorfpolizist**“
- Möglichkeit zu **Diskussion und Fragen**

Referent:

Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant **Franz Seebacher** (Kirchdorf)





Informationsmappe

Unsere neuzugezogenen Gemeindeglieder erhalten durch eine „Informationsmappe“ Einblicke in die Geschichte, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Ärztedienst, regionale Produkte, Tourismus, kirchliche Dienste, Vereine, Freizeiteinrichtungen und Abfallentsorgung unserer Gemeinde.

Diese Mappe ist ein beliebtes Nachschlagewerk und wurde bis dato vom Ausschuss Senioren-, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsangelegenheiten ausgeteilt.

Informationsmappe der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

HERZLICH WILLKOMMEN IN



INZERSDORF im KREMTAL



INFORMATIONSMAPPE

Seit Februar 2014 erhalten alle Interessierten bei der Anmeldung des Hauptwohnsitzes diese tolle Informationsmappe.

Außerdem kann diese Mappe von allen GemeindegliederInnen zu einem Unkostenbeitrag erworben werden.

Neues Team

Inzersdorfer Bäuerinnen

Großer Dank gilt Theresia Prenninger, die ihre Funktion als Ortsbäuerin nach zwölfjähriger Tätigkeit zurück legt.

Aktivitäten wie Pfarrkaffee, Ausflugsfahrten, die Ferienpass-Aktion „Ein Nachmittag am Bauernhof“ und der Kochkurs für Männer, waren immer gut besucht. Auch das „Beuglspielen“ und der Martinitanz, welche gemein-

sam mit der Landjugend veranstaltet wurden, fanden guten Anklang.

Die neue Ortsbäuerin, Maria Pamminer, und ihre beiden Stellvertreterinnen Manuela Strasser und Manuela Rankl sorgen für neuen Schwung.



v.l.n.r.: Ortsbäuerin Maria Pamminer, Manuela Strasser, Manuela Rankl und Bezirksbäuerin Sonja Kininger

Nächster Termin:

Beuglspielen gemeinsam mit der Landjugend am Palmsonntag, 13.04.2014, um 19.30 Uhr im Gasthof Zorn.

Anmeldung bei Ortsbäuerin Maria Pamminer jun., Tel. 0650 280 48 68, bis 09.04.2014.

Stellenausschreibung BAV-Kirchdorf

Der Posten des/der Verbandssekretärs/in des BAV Kirchdorf ist ausgeschrieben. Nähere Informationen finden Sie unter: www.umweltprofis.at/kirchdorf

Textiliensammlung

Auch heuer findet wieder eine Sammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (im Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis zum Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben.

Was wird gesammelt:

Tragbare und saubere Kleidung;



Tragbare und saubere Schuhe, paarweise gebündelt;

Unbeschädigte Taschen und Gürtel, sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett, Vorhänge, Tischwäsche;

Was darf nicht hinein:

Kaputte, verschmutzte, nasse oder schimmelige Kleidung/Schuhe, Stoffreste/Putzlappen, Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe, Schuheinlagen;

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wieder verkauft.

Abholtermin: Montag, 14.04.2014

Sammelstellen: Holzhütte zwischen Inzersdorfer Dorfstub'n und LAWOG, Carport FF Lauterbach

Faschingsgilde

Die Faschings-sitzungen waren auch heuer wieder ein toller Erfolg.

Danke an die teilnehmenden Vereine! Ab sofort besteht die Möglichkeit, eine Aufzeichnung der Sitzung

auf DVD um € 25,00 im Gemeindeamt Inzersdorf, bis Mittwoch, 30. April 2014, zu bestellen.



Adventroas

Wie alle zwei Jahre findet auch heuer am 06. Dezember 2014 ab 13.00 Uhr die Inzersdorfer „Adventroas“ statt. Um die Roas wieder besonders gemütlich zu veranstalten, würden wir uns über viele Anmeldungen und Anregungen sehr freuen.

Telefonische Anmeldung:

Herta Pernkopf 0664 416 34 42

Fritz Zecher 0664 460 63 77

Heinz Pernkopf 0664 106 00 91



Magdalenaberger Pflanzenmarkt

am 27. April 2014

Die Pflanzenfreunde unter uns können es kaum noch erwarten bis endlich der Pflanzenmarkt am Magdalenaberg seine Pforten öffnet.

Vom kleinen Pflänzchen bis zum (noch transportierbaren) Strauch ist uns alles herzlich willkommen. Auch zu viel, oder zu groß gewordene Wintergarten- und Kübelpflanzen suchen bei uns ein neues Zuhause.

Gerne helfen wir auch bei diversen Grab- und Transportarbeiten.

Wir freuen uns schon auf Ihren Anruf:

Seebacher Martha 07582 816 94

Schedelberger Gerti 07582 816 93

Samstag 26.04.2014 ab 15.00 Uhr ist Anlieferung und Aufbau.

Am 27. April, nach der hl. Messe sind wir den ganzen Vormittag für sie da.

Am Schützenparkplatz (Eingang zum neuen Friedhof) erwarten Sie die grünen Lieblinge.

Auch so manche Gartentipps werden ausgetauscht!

Der Sozialausschuss sorgt mit einem Pfarrkaffee für das leibliche Wohl.

Auf den Beginn der Gartensaison freut sich schon die KFB Magdalenaberg.

Ferialjobbörse 2014

Neben dem breiten Informations- und Beratungsangebot organisiert das Jugendservice des Landes OÖ eine Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. Nähere Infos unter www.jugendservice.at/jobs.

Wildbachbegehung

Ab April wird mit der gesetzlich vorgeschriebenen Wildbachbegehung im Gemeindegebiet Inzersdorf von den Bauhofbediensteten begonnen.

Dorfstub'n Urlaub

Die Inzersdorfer Dorfstub'n ist von Montag, 07. April 2014, bis einschließlich Donnerstag, 17. April 2014, wegen Betriebsurlaub geschlossen.

Gesucht sind Ihre Ideen!

Bewerbungsprozess für EU-Förderprogramm

LEADER 2014 bis 2020 in der Region Traun4tler Alpenvorland gestartet!

Ob es sich um ein kleines Projekt oder eine große Investition handelt, ob aus dem Bereich Kultur, Soziales, Landwirtschaft, Jugend, Tourismus, Bildung, Naturschutz oder Wirtschaft, etc. – das neue LEADER Programm 2014 bis 2020 bietet Fördermöglichkeit für innovative Projekte aus allen Lebensbereichen.

Alle Traun4tler Alpenvorland-Gemeinden sind wieder mit dabei! Schon 2007 bis 2013 hat die Region am Programm Leader teilgenommen. Damit konnten mehr als € 4 Mio. an Fördergeldern von EU, Bund und Land in bisher 98 Projekten in die Region gebracht werden.

Das Ziel heisst auch für die Periode 2014 bis 2020 wieder als Leader Region ausgewählt zu werden!

Voraussetzung dafür ist eine qualitätsvolle „Lokale Entwicklungsstrategie“.

Was wird neu in Leader?

Die Region wird gestärkt – fixes Leader Budget

Wesentliche Neuerungen sind mehr Entscheidungskompetenz und ein fixes LEADER Budget für Projekte in der Region. Die Region entscheidet künftig selbst, welche Projekte umgesetzt werden.

Was zeichnet Leader aus?

Bürgerbeteiligung ist ein zentraler LEADER-Ansatz

Ein zentraler Unterschied zu anderen Förderprogrammen ist der Bottom-up Ansatz von LEADER. Das heißt, nicht nur das Management oder Politiker bestimmen, was in den nächsten Jahren passiert, sondern vor allem die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Projekte umzusetzen.

LEADER als Verstärker für gute Ideen. Projekte, die zur Lokalen Entwicklungsstrategie passen, werden mit einem bestimmten Fördersatz unterstützt. Eigenmittel bzw. Eigenleistungen müssen vom Projektträger (z.B. Betriebe, Vereine, Gemeinden, Privatpersonen, etc.) eingebracht werden.

Wie kann ich dabei sein?

Der Weg zur Lokalen Entwicklungsstrategie

Kreativität, Visions- und Umsetzungskraft von Bürgerinnen und Bürgern aus allen Gemeinden sind also gefragt, um die Region mit innovativen Ideen und Projekten gemeinsam weiter zu entwickeln!

Jugendnetzwerkstatt von 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 25.04.2014 Jugendnetzwerkstatt

Nachhaltigkeitsschmiede Steinbach/Steyr

Projektwerkstätten von 19.00 bis 21.30 Uhr

Dienstag, 29.04.2014 Projektwerkstatt/Kremstal und Almtal

Nachhaltigkeitsschmiede Steinbach/Steyr

Projektideen können natürlich auch direkt an LEADER Manager Christian Schilcher, MBA unter schilcher@leader-alpenvorland.at oder unter 0676 755 79 32 eingebracht werden!

Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung LEADER Büro, Pfarrhofstraße 1, 4596 Steinbach/Steyr, office@leader-alpenvorland.at oder unter 07257 703 31, bis jeweils eine Woche vor der Veranstaltung - DANKE!



Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Termin:

Mittwoch, 07. Mai 2014 von 15.30 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Inzersdorf.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 6 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspende. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Allergien

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis

- Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800 190 190 bzw. die E-Mail blutzentrale@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren. Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut - Rette Leben!

Oö. Kinderbetreuungsbonus Online-Antrag

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (zu finden auf www.land-oeberoesterreich.gv.at bzw. www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.

Fördervoraussetzung: Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Förderhöhe: € 700,00 pro Jahr. Der Beitrag wird auf zwei Teilbeträge ausbezahlt.

Mobile Familien- und Pflegedienste Kinderbetreuung gesichert

Während Mütter und Väter ihrer Berufstätigkeit nachgehen, sind ihre Kinder in der Regel in Betreuungseinrichtungen oder in der Schule gut und sicher versorgt. Was aber ist, wenn ein

Kind erkrankt und kein Pflegeurlaub möglich ist? Wenn kein soziales Netz vorhanden ist, sehen Eltern manchmal keine andere Möglichkeit, als ihr krankes Kind stundenweise alleine zu Hause zu lassen.

In dieser krisenhaften Situation ist die Diplomsozialbetreuerin der Caritas zur Stelle. Sie übernimmt kompetent und zuverlässig die Betreuung, Versorgung und Beschäftigung des Kindes. Zur Entlastung der Eltern werden auch Tätigkeiten im Haushalt durchgeführt. „Unser Ziel ist es, durch die kurzfristige Bereitstellung unserer Mitarbeiterinnen Eltern bei der Überbrückung problematischer Notlagen beizustehen. Das ist unser Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so die Regionalleiterin Ilse Laßl. Für diese Hilfe wird ein sozial gestaffelter Beitrag verrechnet.

Mobile Familien- und Pflegedienste Caritas

Weitere Einsatzgründe für die Familienhilfe der Caritas:

- während der Schwangerschaft und/oder nach der Entbindung
- bei Überlastung - zum Schutz vor gesundheitlichen Folgen
- bei Erkrankung des Elternteils, der überwiegend für die Kinderbetreuung zuständig ist
- wenn während eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes eines Elternteils eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt notwendig ist
- Tod eines Elternteils

Wenn sich die Familie in einer besonders belastenden Situation befindet, ist auch eine langfristige Begleitung möglich.

Information und Vereinbarung:
Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familiendienste
Kalvarienbergstraße 1
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: 07582 645 70
E-Mail: mobile.dienste2@caritas-linz.at

Schwimmtag der VS Inzersdorf in Spital am Pyhrn

Am Mittwoch, den 26.02.2014, verbrachten die SchülerInnen und LehrerInnen der VS Inzersdorf einen erlebnisreichen Vormittag im Hallenbad, das ihnen an diesem Tag fast alleine gehörte.



Im Laufe des Tages wurden selbst wasserscheue Kinder zu richtigen Wasserratten.



Zum Schluss fand natürlich auch ein kleines Wettschwimmen statt. Alle TeilnehmerInnen bekamen eine Urkunde.



Nicht ich male etwas von mir - etwas malt sich aus mir

Einen besonderen Malworkshop der ganz anderen Art erlebten die Kinder des Schülerhortes Inzersdorf am 11. und 12. März. Die Künstlerin Michaela Pürstinger, die auf dem Gebiet „Energearbeit“ große Erfahrung hat, kam für zwei Nachmittage in den Hort und gestaltete auf höchst kreative Art mit den Kindern das Thema „Energie, die in mir lebt und aus der ich lebe“.



Entstanden sind dabei im wahrsten Sinne des Wortes persönliche und einzigartige Seelenbilder von hoher Ausdruckskraft.



Kindergartenkinder als „Lehrmeister“

Im Gemeindekindergarten Inzersdorf haben SchülerInnen und HelferInnen jedes Jahr die Möglichkeit ihre Praxis zu absolvieren.

Die Schülerinnen besuchen die Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik und müssen Praxistage und ganze Praxiswochen halten.

Ihre Aufgaben sind...

... Kennen lernen der Kinder, des Gruppenraumes und des Tagesablaufes

... das Setzen von verschiedenen Angeboten (z.B.: Bilderbücher, Bewegungseinheiten, musikalische Angebote, ...)

... die Bereitschaft zur selbständigen Auseinandersetzung und Umsetzung

... das Übernehmen der Gruppenführung und des Kindergartenalltags

In diesem Jahr bereicherte Angelika aus der 5. Klasse der BAKIP Liezen die Kinder aus der Nilpferdgruppe. Sie hat drei große Projekte mit den Kindern gemacht.

- Ein Schwerpunkt waren die Gefühle, die besprochen, besungen und kreativ gestaltet wurden.
- Beim zweiten großen Projekt stand das „Hackbrett“ im Mittelpunkt. Die Kinder durften selbst darauf spielen und experimentieren. Wir bekamen sogar Besuch vom Hackbrettlehrer Herrn Walter Herbert.



- „Englisch“ war Angelikas dritter Schwerpunkt. Gemeinsam wurden auf spielerische Art und Weise Tiernamen gelernt, lustige Lieder gesungen und sogar auf Englisch geturnt. Der Höhepunkt war ein englisches Frühstück beim Abschiedsfest von Angelika!

Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at, Tel.: 07582 815 18-23
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Freitag 16.00-17.00 Uhr, Sonntag 10.00-11.00 Uhr

Erweiterung unserer TIPTOI Reihe



Im tiefen Dschungel warten 15 verschiedene Missionen in drei Schwierigkeitsgraden auf die Spieler: Geheimnisse lüften, seltene Tiere entdecken, Verbrecher fangen und vieles mehr.

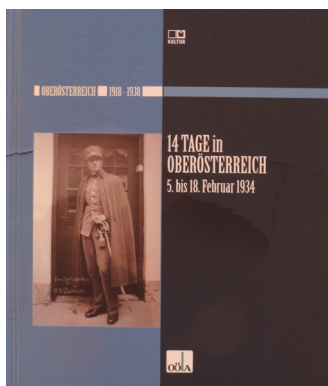
Die Spieler lesen im Wechsel Aufgaben vor, die sie verstehen und gemeinsam erfüllen müssen, um ans Ziel zu gelangen.



Dr. med. Thomas Lovse ist Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie in Stallhofen (Steiermark). Seine Spezialgebiete sind Manuelle Medizin, Atlasmedizin, Energetische Medizin, japanische Akupunktur, Kinesiotaping sowie Aktivatortherapie. Peter Fuchs ist Gesundheitstrainer und Teamleiter in der Heiltherme Bad Waltersdorf (Steiermark).

Wer keine Zeit für regelmäßige Sportstunden hat oder diese Zeit nicht investieren will, findet in diesem Buch Möglichkeiten, wie man auch in kurzen Zeiteinheiten effektive körperli-

che Betätigung in den Alltag einbauen kann und eine deutliche Verbesserung der Vitalität erreicht. Denn es geht nicht um Höchstleistungen, sondern um regelmäßige und zielgerichtete Bewegung, um den Körper gesund und fit zu halten. Alle Übungen sind detailliert beschrieben und bebildert und können von jedermann leicht umgesetzt werden. Ein praxistaugliches, auf den Erfahrungen des Teams der Therme Bad Waltersdorf in der Steiermark fußendes Vitalprogramm, das auch bislang körperlich Inaktive begeistert.



Bürgerkrieg 1934 in Oberösterreich: Um Linz, Steyr und Wolfsegg wird geschossen, gekämpft, es gibt zahlreiche Tote. Wie aber sah es abseits dieser Brennpunkte aus? Wie können wir uns den Alltag während eines Bürgerkrieges vorstellen? Wie sah Normalität damals denn überhaupt aus? In Originaltexten aus Zeitungen und Gendarmeriechroniken mischt sich Bekanntes mit „Unvorstellbarem“.

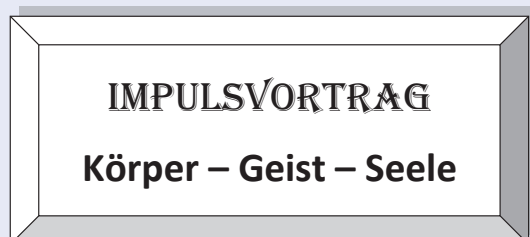
Vertraue niemandem. Es könnte tödlich sein.



Abigail Lowery lebt in einer abgeschiedenen Kleinstadt im Süden der USA. Mithilfe modernster Sicherheitssysteme hat sie ihr Haus in ein wahres Fort Knox verwandelt. Sie vermeidet den Kontakt zu anderen Menschen – doch Brooks Gleason, der attraktive Polizeichef des Ortes, ist von der geheimnisvollen jungen Frau fasziniert und kommt ihr gefährlich nahe. Denn Abigail hat Angst, sich ihren Gefühlen hinzugeben – wie in jener schrecklichen Nacht vor zwölf Jahren, die ihr Leben auf dramatische Weise veränderte ...



Niemand hat das Mädchen mit dem roten Fahrrad gesehen. Nur der elfjährige Byron, der mit seiner Mutter im Wagen sitzt, als der Unfall im dichten Nebel geschieht. Byron weiß sofort: Er darf keinem etwas davon erzählen. Doch in nur zwei Sekunden ist die ganze Welt aus den Fugen geraten - und es wird mehr als ein halbes Leben dauern, bis sie wieder in den Takt kommt. Mit ihrer zarten, glasklaren Sprache zieht uns Rachel Joyce ins Herz der Zeit und erzählt von einem ewigen Sommer, vierzig kurzen Jahren und zwei lebenslangen Sekunden. Ein berührender Roman über Zeit und Wahrheit, Zerbrechlichkeit und Hoffnung, Freundschaft und Liebe.



Donnerstag, 3. April 2014

19.30 Uhr

Inzersdorfer Dorfstub'n

mit

Franz Klinglmüller

Mit einem Laster wird der Körper in der Regel fertig
– viele Laster bringen den Körper um.

Informationen wie tausende Menschen durch wenige Schritte gesund bleiben!

Eintritt € 2,--



Stammtisch für Pflegerische Angehörige

Erfahrungen Gleichgesinnter - fachliche Information vertrauliche Atmosphäre - gemeinsame Aktivitäten weitere Unterstützung

Wenn Sie zu Hause jemanden zu pflegen haben, oder dies in absehbarer Zeit der Fall sein könnte, sind diese Treffen zu empfehlen.

Am Donnerstag, den 17. April 2014 um 20.00 Uhr.

Treffpunkt: Besprechungsraum im Bauhof Inzersdorf im Kremstal

Stammtisch der Selbsthilfegruppe Burnout

Am Dienstag, 08. April 2014 um 19.00 Uhr im Seminarraum der Apotheke Micheldorf

In Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Inzersdorf, Kirchdorf, Klaus an der Pyhrnbahn, Molln, Nußbach, Oberschlierbach, Schlierbach und Steinbach am Ziehberg

Stammtisch der Selbsthilfegruppe für Diabetiker und deren Angehörige

Mittwoch, 16. April 2014 um 19.30 Uhr im Seminarraum der Apotheke in Micheldorf.

Rezept Energie-Mix (für 2 kräftige Besseresser)

Zutaten:

1/4 l Joghurt (1%)

1/8 l frisch gepresster Saft von Orange, Apfel, Karotte oder anderen Früchten ev. etwas Honig

Alle Zutaten gut mixen und in Gläser füllen.

Weiter mitmachen und Meter sammeln



Nach dem großen Erfolg der Initiative „Wir machen Meter“ 2013 geht es in die zweite Runde. Ab 26. März 2014 bis einschließlich 26. Oktober 2014 können sich alle Oö. Gemeinden wieder beteiligen und gesunde Meter sammeln. Neben der Gemeindekategorie wird es diesmal auch eine Kindergarten- und Volksschulkategorie geben.

Der Kindergarten, die Volksschule und die Gemeinde Inzersdorf haben sich bereits angemeldet. Als Startveranstaltung wird die 1. Inzersdorfer Frühjahrswanderung am Samstag, 05. April 2014 durchgeführt.

Jene Gemeinde, die die meisten Meter pro Einwohner zurückgelegt hat, gewinnt als Hauptpreis einen eigenen Bewegungsparcours. Der aktivste Kindergarten und die eifrigste Schule mit den meisten Metern werden mit jeweils einem Gutschein für ein Bewegungsgerät ausgezeichnet.

„Machen wir gemeinsam Meter“



Zumba

für Mädls und Jungs geht weiter

Ab Mittwoch, 23. April 2014 bis Mittwoch, 21. Mai 2014

5x mittwochs von 17.30 - 18.30 Uhr
Turnsaal der VS Inzersdorf

Kursleitung: Anita Pastleitner, Zumbatomic® -Instruktorin

Mitzubringen: Sportbekleidung, Hallenschuhe und Wasserflasche

Kursbeitrag: € 17,00

für Geschwister eine Ermäßigung von € 2,00

Anmeldungen und Bezahlung bis spätestens Mittwoch, 16. April 2014 im Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal, Tel.: 07582 815 18 oder

isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at

Essen auf Rädern offener Mittagstisch

In der Zeit von 11.15 Uhr bis 11.40 Uhr steht ein „offener Mittagstisch“ zur Verfügung. Der Zeitraum liegt außerhalb der Essenszeiten der Kindergarten- bzw. Schulkinder.

Die Mahlzeiten können während der Betriebstage der Schulküche eingenommen werden. Dieses Angebot richtet sich an all jene die in der Lage sind, den Weg bis zur Schulküche zu bewältigen.

Kosten:

- offener Mittagstisch: € 5,--
- Essen aus der Schulküche mit Zustellung: € 7,--
bei Selbstabholung: € 5,--
- Essen aus der Dorfstub'n mit Zustellung: € 7,80
bei Selbstabholung: € 5,80

An schulfreien Tagen wird das Essen von der Inzersdorfer Dorfstub'n bzw. vom Imbiss Jaus'n Zeit zubereitet.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Obfrau des Sozialausschusses Vbgmⁱⁿ Adelheid Kronegger, Tel.: 0664 212 65 11 und Frau Isabella Windischhofer, Tel.: 07582 815 18-10 zur Verfügung.

Mutterberatung

Die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems, Aufgabengruppe Kinder- und Jugendhilfe teilt Ihnen mit, dass die Mutterberatung Inzersdorf zu wenig in Anspruch genommen wurde und daher nicht mehr angeboten wird.

Sie haben die Möglichkeit jede andere im Bezirk angebotene Mutterberatung aufzusuchen.

z.B.: Marktgemeinde Pettenbach, 1. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 15.00 Uhr im Amtsgebäude mit Dr. Klaus Hager.

Marktgemeinde Micheldorf, 1. Dienstag im Monat, 14.00 bis 15.00 Uhr im Bezirksamtsalteneim, linker Nebeneingang mit Dr. Johann Plienegger.

Informationen über weitere Mutterberatungsstellen erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems, Tel.: 07582 685-341



Fitnessstudio Wohnzimmer

**Dienstag, 29. April 2014
19.30 Uhr
Bewegungsraum Schülerhort
Inzersdorf im Kremstal**

Martin Pimminger – Physiotherapeut

**Stabilisierungsübungen
für Wirbelsäule, Schulter und Knie**

- bequeme Kleidung
- Socken

Freiwillige Spenden

**Anmeldung: Gemeindeamt Inzersdorf, 07582 81518,
isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at**

**Kooperationspartner: Frauen- und Mütterrunde, ÖVP-Frauen
Bäuerinnen**





Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal

4565 Inzersdorf im Kremstal, Hauptstraße 18

07582 815 18-0, Fax DW 20

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at www.inzersdorf.ooe.gv.at



1. Inzersdorfer Frühjahrswanderung

alle InzersdorferInnen machen Meter

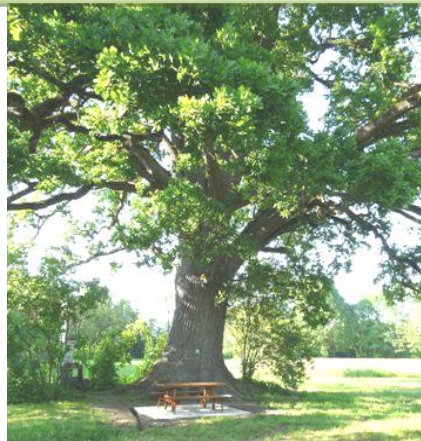
Samstag, 5. April 2014

Treffpunkt Dorfbrunnen

14.00 Uhr

bei jeder Witterung

**„Wir machen Meter“
-Pässe und
Schrittzähler
für alle Teilnehmer**



**Gratis Proviant
von der
Gemeinde
beim Start!**

Drei Strecken zur Auswahl

**Gemütlicher Ausklang mit Musik
in der Inzersdorfer Dorfstub'n**

Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr!

Unterstützung durch:

- ✓ Ausschuss für Sozial-, Gesundheits-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten
- ✓ Gesunde Gemeinde Inzersdorf
- ✓ Seniorenbund
- ✓ Pensionistenverband





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Stellenausschreibung

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Bezirksstelle Kirchdorf, sucht ab sofort im Bereich Betreubares Wohnen eine(n) engagierte(n) MitarbeiterIn im Ausmaß von 6 Wochenstunden (geringfügige Beschäftigung) zur Betreuung unserer Bewohner der Wohnanlage Molln.

Ihre Bewerbung senden sie bitte an:
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Kirchdorf
Betreubares Wohnen
Krankenhausstr. 11, 4560 Kirchdorf
Nähere Informationen:
www.roteskreuz.at/ooo



**SOZIALHILFEVERBAND
KIRCHDORF**

Der Sozialhilfeverband Kirchdorf sucht für seine vier Bezirksalten- und Pflegeheime in Kirchdorf, Kremsmünster, Micheldorf und Windischgarsten

**Diplomierte/r Gesundheits- und
Krankenschwester/pfleger
(Voll-/Teilzeit)**

Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 16 (mind. € 2.160,90 brutto) des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (LGBl.Nr. 52/2002)
Bewerben Sie sich per E-Mail: shv.bh-ki.post@ooo.gv.at oder per Post und verwenden Sie bitte den Be-

werbungsbogen auf der Homepage www.shvki.at/new/heim1/index.htm. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die SHV Geschäftsstelle (Sarah Weiermayer 07582 685-312) sowie die Heimleiterinnen und Heimleiter der Bezirksalten- und Pflegeheime jederzeit gerne zur Verfügung.

3. Fussge(h)sundheitstag



Die FUSSSCHULE Wels organisiert am

Samstag, 12. April 2014
09.00 - 17.00 Uhr

den 3. Fussge(h)sundheitstag im Schloss Puchberg. Das Programm umfasst Fachvorträge, aktive Mitmach-Einheiten sowie einen Ausstellungsbereich zum Thema Fußgesundheit. Leitung Bewegungshaus-Fussschule Praxis: Schloss Puchberg, Puchberg 1, 4600 Wels
www.bewegungshaus.at
www.fussschule.at

Mobiles Hospiz bietet Vorträge für Vereine

Das Rote Kreuz ist in der Öffentlichkeit vor allem durch den Rettungsdienst oder die Hauskrankenpflege bekannt, doch es gibt noch eine Reihe von weiteren Angeboten für die Bevölkerung, wie etwa das „Mobile Hospiz“. Um diesen Bereich des Roten Kreuzes noch mehr bekannt zu machen, bieten die Mitarbeiter nun für Gemeinden, Vereine und Organisationen einen kostenlosen Impulsvortrag an.

Die MitarbeiterInnen des Mobilen Hospiz-Teams sind ausgebildet in „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“. Sie begleiten schwer kranke Menschen am Ende des Lebens, sowie deren Familien und Freunde bei Ihrer Trauerbewältigung. Dazu gehören auch eine umfassende Beratung und Koordination zur optimalen Versorgung von unheilbar kranken Menschen. Das Hospiz-Team arbeitet eng mit Versorgungseinrichtungen, ob Palliativ-Team, Hauskrankenpflege, Ärzten, Krankenhäusern und Pflegeheimen zusammen.

Nähere Informationen bei Bezirkskoordinatorin Sabine Greimel, Tel.: 07582 635 81-25 oder Bezirksreferentin Erna Wimmer-Mitterhuber, Tel.: 0650 642 21 10.



Demenzservicestelle

Die Demenzservicestelle Micheldorf der M.A.S. Alzheimerhilfe (www.alzheimerhilfe.at) ist auch für die Gemeinde Inzersdorf da.

Die Demenzservicestelle ist eine niederschwellige Anlaufstelle für Menschen mit Demenz UND deren Angehörige. Derzeit sind in Österreich 120.000 Menschen von dieser Krankheit betroffen. Laut jüngstem Weltzheimerbericht ist mit einer Verdreifachung bis 2050 zu rechnen.

Alleine bei der DS Micheldorf werden pro Monat mehr als 1.000 Beratungen durchgeführt.

Kontakt:

Demenzservicestelle Micheldorf
4563 Micheldorf, Hauptstr. 45/Top 7
07582 519 21 bzw. 0664 854 66 94
Geöffnet:

Mo - Do, 08.30 - 16.30 Uhr



INZI-CUP

Am Sonntag, den 23. Februar 2014 fand wieder die traditionelle Union Schi Ortsmeisterschaft der „INZI-CUP“ Inzersdorf statt.

Bei besten Bedingungen nahmen wieder knapp 50 Schifahrer teil.

Ortsmeisterin bei den Damen wurde heuer Jana Resch, bei den Herren gewann wie im vergangenen Jahr Peter Resch. Zweitbeste Tageszeit bei den Herren erzielte der erst 12-jährige Jonas Resch.

Auch die Kleinsten waren wieder mit dabei, 1. Platz Resch Leonie vor Pöllhuber Hannah.

Ein voller Erfolg waren auch die Mannschaftswertungen, bei denen sich wieder die Mannschaft der „Gruppe Lauterbach“ mit Zorn Karl, Pamminer Wolfgang, Buchner Christian und Buchner Jonas, vor der Gruppe „Gymnastik“ mit Gscheider Alfred, Gscheider Michael, Neumair Robert und Kathrin, Rinnerberger Ernst und Brandstötter Ewald, durchsetzen konnte. Insgesamt waren 7 Mannschaften in der Wertung.

Restliche Ergebnisse:

Kinder U8 weiblich: 1. Leonie Resch, 2. Hanna Pöllhuber, 3. Laurena Eder

Kinder U11 männlich: 1. Florian Moitzi

Schüler U14 männlich: 1. Jonas Resch, 2. Jakob Pachner

Schüler U16 männlich: 1. Jonas Buchner, 2. David Schicho

Altersklasse II weiblich: 1. Marion Pachner, 2. Corinna Resch

Altersklasse I weiblich: 1. Andrea Pöllhuber, 2. Bianca Resch

Damenklasse: 1. Jana Resch (Ortsmeisterin), 2. Kathrin Neumair, 3. Tanja Lipsky

Altersklasse IV männl.: 1. Alfred Gscheider, 2. Josef Pöllhuber, 3. Siegfried Pramhas

Altersklasse III männl.: 1. Rudolf Artmair, 2. Franz Kienler, 3. Ernst Rinnerberger

Altersklasse II männl.: 1. Peter Resch (Ortsmeister), 2. Christian Buchner 3. Markus Pachner

Altersklasse I männlich: 1. Michael Gscheider, 2. Karl Zorn, 3. Ewald Brandstötter

Jugend männlich: 1. Robert Neumair, 2. Wolfgang Pamminer

Die Sektion Schi der Union Inzersdorf bedankt sich noch einmal bei allen Teilnehmern und bei der Rennleitung der „Naturfreunde Nußbach-Wartberg“ für die perfekte Durchführung des Rennens.



**Wir freuen uns schon auf den
Bewerb 2015!**

Resch Wolfgang und
Pramberger Ferdinand



EGEM

Energiespartipps

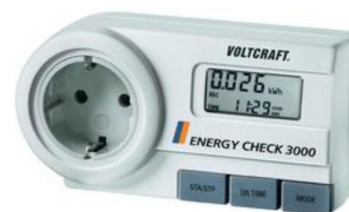
Tipp zum Thema „Kochen“:

Das Zudecken bewirkt, dass die für den Kochvorgang erforderliche Wärme im Topf bleibt und die Kochdauer sich dadurch deutlich verringert. So benötigt man zum Kochen von 1,5 Liter Suppe ohne Deckel drei Mal soviel Energie wie mit Deckel!

Tipp zum Thema „Backen“:

Heizen Sie Ihr Backrohr nur dann vor, wenn das Kochrezept dies ausdrücklich verlangt. Heißluft-Backrohre müssen überhaupt nicht vorgeheizt werden. Wie auf den Kochplatten sollte die Nachwärme genutzt werden, indem - je nach Backdauer - 10 bis 15 Minuten vor Ende der Garzeit abgeschaltet wird.

Kostenloser Verleih von 2 Strommess- geräten



Jeder Bürger kann sich in der Gemeinde ein Strommessgerät für 14 Tage kostenlos ausleihen, um die eigenen Stromgeräte zu überprüfen und so den Verbrauch festzustellen.

Bei Bedarf bitten wir Sie, sich telefonisch in der Gemeinde zu melden und einen Termin für die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Tel.: 07582 815 18



Förderungen 2014 für Photovoltaik (PV)

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.inzersdorf.ooe.gv.at unter EGEM

Auch folgende Themen sind auf der Homepage zu finden:

- **Elektrizitätsabgabe (ist rückwirkend gültig)**
- **Förderungen im Bereich Neubau (Eigenheime)**
- **Förderungen im Bereich Sanierung**
- **Förderungen rund um's Wohnen**
 - * Einbau einer Alarmanlage
 - * Kauf von Eigentumswohnungen oder Eigenheimen
- **Förderung für die Nutzung erneuerbarer Energien**
 - * Förderung von thermischen Solaranlagen und Wärmepumpen
 - * Förderung für den Anschluss an Fern- bzw. Nahwärme für Häuser bis zu 3 Wohnungen
 - * Förderung einer nachträglich eingebauten kontrollierten Wohnraumlüftung für Gebäude bis zu 3 Wohnungen

Kontakt:

Jürgen Wolfahrt

Energiebeauftragter der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Tel.: 0664 850 21 93

E-Mail: juergen.wolfahrt@gmx.at

E-Bikes

Unter www.elektrobikes.com finden Sie interessante Informationen zu den Themen:

- E-Bikes - Radfahren auf die leichte Tour
- Elektroauto
- Umbau von Spezialrädern
- E-Scooter Test auf motomobil.at
- Förderungen für Elektrofahrzeuge
- Nachrüstbarer Mittelmotor



Praxisakademie „einfach besser sanieren“

• Thermische Sanierung von Gebäuden

Für Bauherren!

Praxisseminar „Profi basic“

Fr, 04. April 2014, 14:00 – 18:00 Uhr

Nachhaltigkeitsschmiede,
Pfarrhofstraße 1, 4596 Steinbach/Steyr

Schule / Kinder / Bildung



ELTERNBILDUNG IN IHRER NÄHE



14.03	<u>Endlich mehr Zeit...Individuelles...</u>	Kirchdorf	■
14.03	<u>Kinderleicht und Bärenstark</u>	Wartberg an der Krems	■
17.03	<u>Schulvorbereitung mit FamilienErgo</u>	Micheldorf	■
17.03	<u>Wir sind Eltern - wir sind aber auch ein Paar</u>	Kremsmünster	■
24.03	<u>Montessoripädagogik im Alltag mit...</u>	Micheldorf	■
26.03	<u>Windel, Topf und Klo</u>	Micheldorf	■
31.03	<u>Wie aus Kindern selbstbewusste und starke...</u>	Kremsmünster	■
02.04	<u>Babymassage</u>	Micheldorf	■
07.04	<u>Nein aus Liebe! Klare Eltern - starke Kinder</u>	Kirchdorf	■
08.04	<u>Lernen und Leben aus Begeisterung</u>	Schlierbach	■
10.04	<u>Zamreden & Zamwachsen</u>	Windischgarsten	■
11.04	<u>Babymassage</u>	Kirchdorf	■
24.04	<u>Fit für den Alltag - Fit für die Schule</u>	Micheldorf	■
25.04	<u>Kinderleicht und Bärenstark</u>	Wartberg an der Krems	■
28.04	<u>Die 5 Sprachen der Liebe für gelungene...</u>	Kremsmünster	■

WEITERE ELTERNBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

■ Entwicklung des Kindes

■ Erziehungsziele

■ Familienkultur

■ Konflikt/Kommunikation

■ Zusammenleben

■ Diverse Themen

von 17.00 bis 23.00 Uhr

www.langenachtderforschung.at

Anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Linzer Kellertheater“ findet am Donnerstag, 24. April um 20.00 Uhr im Gasthaus „**Dorfstub’n**“ die Aufführung der aktuellen Komödie

E-Mai.: w.ortner@linzer-kellertheater.at



Tischreservierung ab sofort bei Andrea Nusko, 0650/2051203,
(Tische vorhanden, € 10 pro Tisch)

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Mehr Schutz beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Laut Statistik bringt der Drang nach Sauberkeit im Frühjahr rund 55 Personen pro Tag einen Krankenhausaufenthalt ein. Beachten Sie daher unsere

TIPPS für den sicheren Wohnungsputz:

Machen Sie sich einen **Putzplan**:

Grundsätzlich vermeiden Sie damit drei Dinge auf einmal zu tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen. Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.

Achten Sie auf zweckmäßige **Kleidung**:

Tragen Sie rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Wählen Sie die **Arbeitsgeräte**:

Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliches improvisieren“.

Verwenden Sie Leitern als Steighilfen!

Stapeln Sie nicht Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinander, Sie riskieren damit buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Platzieren Sie Ihre Putzgeräte so, dass Sie nicht darüber stolpern können.

Vorsicht vor **Stromfallen**:

Schließen Sie Geräte mit Kabeln (Staubsauger usw.) immer an die nächstliegende Steckdose an.

Ziehen Sie vor der Reinigung elektrischer Geräte stets den Stecker heraus und berühren Sie beschädigte Kabel nicht mit feuchten Händen. Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit Strom (Stromschlag – Lebensgefahr!).

Sicherheit beim **Fensterputzen!**

Reinigen Sie Ihre Fenster möglichst nur von der Rauminnenseite und vom Fußboden aus.

Verwenden Sie einen Wischer mit einer Teleskopstange.

Steigen Sie niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes.



ACHTUNG bei Chemie im Haushalt !



Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel!



Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.



Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass 657 Zivilschutzbeauftragte und SIZ-Leiter für den Zivilschutz ehrenamtlich tätig sind?

**OÖ. Zivilschutz**

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.atHomepage: www.zivilschutz-ooe.at



03. April 2014

19.30 Uhr Körper - Geist - Seele
Impulsvortrag, Vortragender: Franz Klinglmüller

Inzersdorfer Dorfstub'n

05. April 2014

08.00 bis 12.00 Uhr Alteisensammlung

Löschbereich Inzersdorf

14.00 Uhr 1. Inzersdorfer Frühjahrs-
wanderung „Wir machen Meter“
Abschluss in der Dorfstub'n

Dorfbrunnen

16.00 Uhr Bläserstage mit Konzert-
wertung

Freizeitpark Micheldorf

06. April 2014

13.00 Uhr Bläserstage mit Konzert-
wertung

Freizeitpark Micheldorf

09. April 2014

19.30 Uhr Sicherheitsstammtisch
Referent: Bezirkspolizeikommandant
Oberstleutnant Franz Seebacher

Gasthaus Zorn

13. April 2014

08.15 Uhr hl. Messe Palmsonntag
Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr hl. Messe Palmweihe vor
der Kirche oder beim Brunnen
Kirchenchor, Bläsergruppe des MV
Ostermarkt der Mütterrunde

Marienkirche Inzersdorf

19.30 Uhr Beuglspielen der Ortsbau-
ernschaft
Anmeldung bei Ortsbäuerin Maria
Pamminger jun.

Tel.: 0650 280 48 68 bis 09.04.2014

Gasthaus Zorn

17. April 2014

19.30 Uhr Abendmahlfeier
Marienkirche Inzersdorf

20.00 Uhr Abendmahlfeier
Pfarrkirche Magdalenaberg

20.00 Uhr Stammtisch für Pflegende
Angehörige
Besprechungsraum Bauhof

18. April 2014

15.00 Uhr Karfreitagliturgie
Marienkirche Inzersdorf

15.00 Uhr Karfreitagsfeier, anschl.
Ölbergandacht
Pfarrkirche Magdalenaberg

19. April 2014

09.00 bis 12.00 Uhr Feuerlöscher-
überprüfung
Feuerwehrhaus Inzersdorf

Karsamstag Stille Anbetung beim
Hl. Grab

19.45 Uhr **Feuerweihe** vor der
Kirche, feierlicher Einzug mit der
Osterkerze

20.00 Uhr **Auferstehungsfeier** mit
Speisenweihe, musik. gestaltet vom
Kirchenchor Magdalenaberg
Pfarrkirche Magdalenaberg

20.00 Uhr Osternachtsfeier in In-
zersdorf, Segnung des Osterfeuers,
Osterkerze, Speisenweihe, musik.
gestaltet vom Kirchenchor, Bläser-
gruppe des Musikvereins

Marienkirche Inzersdorf

20. April 2014

08.15 Uhr Osterhochamt, musik. Ge-
staltung: Kirchenchor Magdalenaberg
Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr Osterhochamt
Marienkirche Inzersdorf

21. April 2014

09.00 Uhr Ostermontag, Gottesdienst
Marienkirche Inzersdorf

09.00 Uhr Ostermontag, Gottesdienst
Pfarrkirche Magdalenaberg

24. April 2014

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Seni-
orenbund Inzersdorf
Gasthaus Zorn

15.00 Uhr Stammtisch, Pensionisten-
verband Kirchdorf/Inzersdorf
Gasthaus Zorn

25. April 2014

19.00 Uhr Markusprozession zum
Hager Bild, mit anschl. Messe in der
Marienkirche
Hager-Bild

19.00 Uhr Stammtisch Zeitbank 55+
Inzersdorfer Dorfstub'n

27. April 2014

09.00 Uhr Vorstellung der Firmlinge,
hl. Messe
Marienkirche Inzersdorf

Redaktions- schluss

für die Mai-Ausgabe der Gemein-
dezeitung ist der 14. April 2014

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister
Bernhard Winkler-Ebner, MBA
Hauptstraße 18, 4565 Inzersdorf

Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Druck: Druckerei Haider,
Schönau - Perg